

Gibt es die **Bestseller** -Formel?

Sebastian Fitzek, Autor des Thrillers „Passagier 23“, verrät, ob sich Erfolg planen lässt und was ein Hit haben muss

U rplötzlich wird der Alltag zum Albtraum. So beginnen die meisten Romane von Sebastian Fitzek. Auch am Anfang seines neuen Thrillers „Das Paket“ (siehe Buch-Tipp) steht eine harmlose Situation: Als der Postbote bei ihr klingelt, nimmt Psychiaterin Emma eine Sendung für einen Nachbarn an. Weder kennt sie den Namen des Mannes, noch hat sie ihn je gesehen – obwohl sie bereits seit Jahren im Viertel wohnt. Die geheimnisvolle Sendung beschwört ein schweres Trauma aus Emmas Vergangenheit herauf. Wird „Das Paket“ Fitzeks nächster Hit? Die Bilanz des Berliners ist beeindruckend: Mit rund sechs Millionen verkauften Büchern ist er einer der Top-Autoren Deutschlands. Aber: Lässt sich Erfolg auf dem Buchmarkt überhaupt planen? Gibt es den Bestseller-Code tatsächlich?

» Ein Bestseller hängt nur zu fünf Prozent vom Talent ab.«

Sebastian Fitzek,
Autor

Hitlieferant

Die Romane von Sebastian Fitzek wurden in 24 Sprachen übersetzt

Mit seinem Debüt „Die Therapie“ feierte Fitzek 2006 einen Überraschungserfolg. „Damals hieß es: ‚Das kann nichts werden‘“, erinnert er sich. „Denn es wurden erst nur 4000 Exemplare gedruckt. Damit bist du in den Buchhandlungen unter der Wahrnehmungsschwelle – praktisch unsichtbar.“ Es war Mundpropaganda, die den Psychothriller langsam zu einem Hit machte. Sein Verlag hatte Blut geleckt und investierte in Fitzeks nächsten Titel „Amokspiel“ (2007). Das Buch aber verkaufte sich nur halb so gut wie Fitzeks erster

Roman. Bei „Passagier 23“ (2014), einem Thriller auf einem Kreuzfahrtschiff, lag Fitzek mit seinem Bauchgefühl selbst falsch: „Da war ich mir kurz vor der Veröffentlichung sicher: ‚Das wird dein erster Flop!‘ Ich dachte ans Rentnerimage des ‚Traumschiffs‘ und glaubte, mich komplett verrannt zu haben.“ Doch „Passagier 23“ stand zehn Wochen lang auf Platz eins der „Spiegel“-Bestsellerliste.

Bestsellerautoren sind Marken

Ein Teil der Erklärung: Statistisch gesehen hat Sebastian Fitzek nach bisher 13 veröffentlichten Romanen bessere Chancen auf einen weiteren Volltreffer. „Erfolgsautoren haben es eindeutig leichter, einen weiteren Bestseller zu landen“, sagt der 45-Jährige. „Jedes Jahr kommen in Deutschland rund 100.000 neue Bücher auf den Markt. Natürlich ist da der Buchhandel eher geneigt, den neuen Titel eines Bestsellerautors zu präsentieren als den eines Newcomers.“ Doch die Zugkraft eines großen Namens hat ihre Grenzen. Letztlich muss das Buch selbst die Leser überzeugen. Fitzek: „Wenn

ich nur ein Merkmal nennen dürfte, das einen Bestseller auszeichnet, dann dieses: Er muss überraschend sein.“ Auch er verdankt seinen Erfolg zum Teil diesem Phänomen. „Ich habe oft gehört: ‚Von einem deutschen Autor hätte ich so ein Buch nicht erwartet!‘“ Auch wenn der Ort der Handlung Deutschland ist, könnten seine universell wirkenden Thriller überall spielen. Gleichzeitig stehen etablierte Autoren mit jedem neuen Titel vor einer Gratwanderung: Sie müssen den Wunsch des Lesers nach Überraschung kombinieren mit dessen Wunsch nach Vertrautem. Bestsellerautoren sind Marken, die für bestimmte Themen stehen. Doch ob Erfolgsautor oder Debütant, beim Schreiben sind letztlich alle gleich, glaubt Sebastian Fitzek. „Der Unterschied zwischen einem passablen und einem sehr

guten Buch besteht in der Bereitschaft, den Text so lange wie nötig zu überarbeiten“, sagt der Schriftsteller. „Den Faktor Glück, den man nicht steuern kann, mal beiseitegelassen. Meiner Erfahrung nach hängt ein Bestseller nur zu 5 Prozent vom Talent ab. Die restlichen 95 Prozent sind die Bereitschaft, sich nicht zu früh mit dem Geschriebenen zufriedenzugeben.“ An ein System, mit dem sich Bestseller vorab erkennen lassen, glaubt Fitzek nicht: „Der beste Gegenbeweis sind für mich die vielen Flops.“

MICHAEL TOKARSKI



BuchTipp

Das Paket

Der neue Thriller von Sebastian Fitzek erscheint am 26.10. bei Droemer. 368 Seiten, 19,99 Euro

FOTOS: CANNARS/LAIF (GR.), JEAN/GETTY IMAGES, NUKARI/AP/GETTY IMAGES, DPA/PICTURE-ALLIANCE (3), GALIMBERTI/RANDOM HOUSE

Die **bestverdienenden** Autoren der Welt

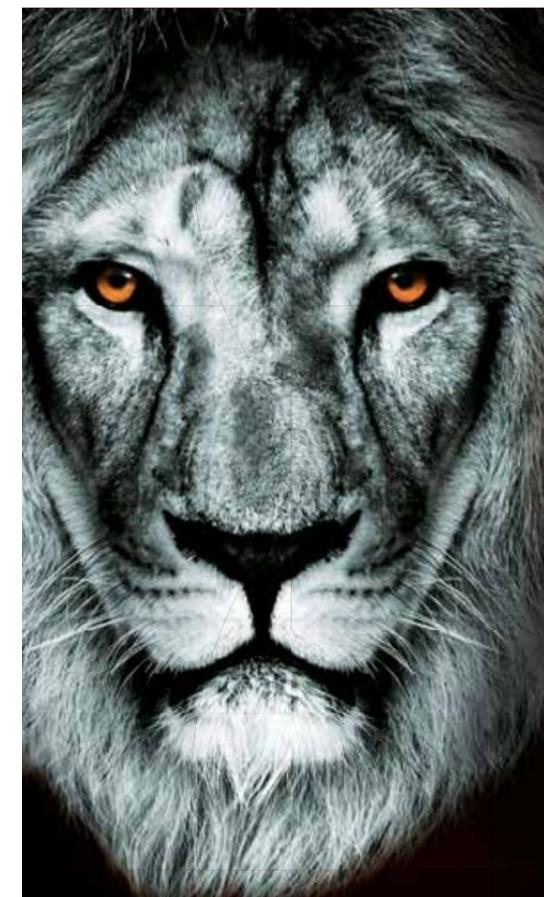
Fast **100 Millionen Dollar** hat US-Thrillerautor James Patterson von Juni 2015 bis Juni 2016 laut „Forbes“ verdient. Damit ließ er namhafte Großverdiener weit hinter sich.

	1. James Patterson „Alex Cross“	95 Mio. \$
	2. Jeff Kinney „Gregs Tagebuch“	19,5 Mio. \$
	3. J. K. Rowling „Harry Potter“	19 Mio. \$
	4. John Grisham „Der Gerechte“	18 Mio. \$
	5. Stephen King „Basar der bösen Träume“	15 Mio. \$

SO 6.11.

3SAT 12.30 UHR

DRUCKFRISCH Denis Scheck stellt in seiner Sendung neue Romane und Sachbücher vor



STARK GEGEN DEN ATEMWEGS INFEKT*

Das pflanzliche Anti-Infektivum*

mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie packt den Infekt mit der Wurzel.

- Bekämpft Infekt-Erreger
- Löst zähen Schleim
- Verkürzt die Krankheitsdauer

*bei akuter Bronchitis



Umckaloabo®

Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

Umckaloabo® 8 g/10 g Flüssigkeit. Für Erwachsene und Kinder ab 1 Jahr. Wirkstoff: Pelargonium-sidooides-Wurzeln-Auszug. Anwendungsgebiete: Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 12 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ISO-Arzneimittel – Ettlingen. U/01/03/16/05